

An das  
**Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen**  
 - SG 15 Schülerbeförderung -  
 Prof.-Max-Lange-Platz 1  
 83646 Bad Tölz

Der Antrag ist bis spätestens **31. Oktober** für das vorangegangene Schuljahr beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen zu stellen. Maßgebend für die rechtzeitige Einreichung des Antrages ist das **Eingangsdatum beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen**. Weitere Hinweise finden Sie auf dem Merkblatt (siehe Anlage).

## Antrag

auf Erstattung von Fahrtkosten für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel gem. Art. 3 Schulwegkostenfreiheitsgesetz (SchKfrG)

Schuljahr

/

- |  |    |      |                      |
|--|----|------|----------------------|
| a) Bezieht der/die Unterhaltsleistende für mindestens 3 Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz oder vergleichbare Leistungen?<br><i>(wenn ja, Nachweis aus dem Monat vor dem Erstattungszeitraum (August) beilegen)</i> | ja | nein | Anlage<br>beigefügt? |
| b) Liegt bei dem/der Schüler*in eine Schwerbehinderung vor? (Merkzeichen G,aG,H, BI)<br><i>(wenn ja, Kopie des Schwerbehindertenausweises beilegen)</i>  | ja | nein |                      |
| c) Haben Sie oder der/die Unterhaltsleistende Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII oder SGB II?<br><i>(wenn ja, Bescheid aus dem Monat vor dem Erstattungszeitraum beilegen)</i>                                    | ja | nein |                      |
| d) Beziehen Sie Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) vom Arbeitsamt? (ggf. Bescheid des Arbeitsamtes vorlegen)  | ja | nein |                      |

Schüler\*in (Name, Vorname)

männlich weiblich

Geburtsdatum

Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefon

Schule (Schulart, PLZ u. Ortsangabe)

Klasse

Fachrichtung (bei Gymnasien: besuchter Zweig)

E-Mail

Erziehungsberechtigte\*r / Unterhaltsleistende\*r (Name, Vorname)

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

### A) Schüler\*innen weiterführender Schulen ab Klasse 11 mit Vollzeitunterricht

(ausgenommen Fachoberschüler\*innen der Klasse 11 und Berufsfachschüler\*innen mit Praktikum)

### B) Fachoberschüler\*innen der Klasse 11 und Berufsfachschüler\*innen mit wechselndem Praktikum

1. Praktikum von – bis

2. Praktikum von – bis

Ort des 1. Praktikums (genaue Adresse)

Ort des 2. Praktikums (genaue Adresse)

3. Praktikum von – bis

4. Praktikum von – bis

Ort des 3. Praktikums (genaue Adresse)

Ort des 4. Praktikums (genaue Adresse)

Waren während des Praktikums Fahrten zur Schule notwendig?

ja

nein

### C) Berufsschüler\*innen

1. Unterricht wöchentlich

einmal

zweimal

und zwar am

in der Zeit von (Uhr)

bis (Uhr)

2. als Blockunterricht (bei mehr Blöcken Zusatzblatt einlegen)

Block 1 von – bis

Block 2 von – bis

Block 3 von – bis

Block 4 von – bis

Block 5 von – bis

Block 6 von – bis

Der/die Schüler\*in war während des Blockunterrichts auswärts untergebracht und zwar in (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

nicht auswärts untergebracht

Name und Anschrift des Arbeitgebers			
Deckt sich der Schulweg mit dem Weg zur Arbeitsstätte?		Und zwar von - bis mit (z. B. ÖPNV)	
ja	nein	teilweise	
Haben Sie ein Geschwister, das eine Schule unter A – C besucht (siehe Seite 1)?			
C	nein	ja	und zwar
		A	B
Name von Bruder/Schwester		Schule	
Name von Bruder/Schwester		Schule	
		Klasse	



**WICHTIG!**  
**unbedingt ausfüllen!**  
 Klasse

<b>Überweisen Sie den Erstattungsbetrag auf folgendes Konto</b> (Die Angabe der Bankverbindung ist unbedingt erforderlich!)	
<b>Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers:</b>	
<b>X</b>	
<b>Name des Kreditinstituts:</b>	
<b>IBAN</b>	<b>BIC</b>
DE	

Ich versichere, dass die auf dem Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und die eingetragenen Fahrten auch tatsächlich vom Antragsteller persönlich durchgeführt wurden. Ich bestätige, dass ich die Hinweise unter [www.lra-toelz.de/datenschutzerklärung](http://www.lra-toelz.de/datenschutzerklärung) zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum **X**  
 Unterschrift des volljährigen Schülers/der Schülerin  
 oder des/der Unterhaltsleistenden

**Schulbestätigung** (unbedingt erforderlich!)

Der/die Schüler*in hat vom	bis	die Klasse	der (Bezeichnung und Anschrift der Schule)
an	Unterrichtstagen besucht.	Wegen Krankheit etc. wurden	Unterrichtstage versäumt.
		<b>Bei mehr als 5 Fehltagen bitte die einzelnen Fehltage mit Datum auf einem gesonderten Blatt auflisten.</b>	
War das Praktikum erforderlich für das Erreichen des Ausbildungszieles nach Art. 50 Abs. 4 BayEUG?		ja	nein
War das besuchte Praktikum Teil der fachpraktischen Ausbildung nach Art. 50 Abs. 3 Satz 2 BayEUG?		ja	nein
Waren während der Praktikumsphasen Fahrten zur Schule notwendig?		ja	nein
Ort, Datum		Stempel/Unterschrift der Schule	

<b>Nicht ausfüllen, wird vom Aufgabenträger ausgefüllt!</b>		
Errechnete Kosten der anerkannten Fahrscheine	_____	EUR
Errechnete Fahrtkosten für Pkw-Beförderung	_____	EUR
- Familienbelastungsbetrag	<b>- 320,- o. - 490,-</b>	EUR
<b>Erstattungsbetrag</b>	_____	EUR
83646 Bad Tölz,	Landratsamt Bad Tölz- Wolfratshausen	Unterschrift:



Bei doppelseitigem Druck diese  
Seite bitte nicht bekleben !!

Bei Bedarf ist ein zusätzliches Blatt beizulegen.

Danke



Bei doppelseitigem Druck diese  
Seite bitte nicht bekleben !!

Bei Bedarf ist ein zusätzliches Blatt beizulegen.

Danke

## Anlage

### **Merkblatt zum Antrag auf Fahrtkostenrückerstattung**

1. Für Schüler\*innen an Gymnasien, Berufsfachschulen und Fachoberschulen ab Jahrgangsstufe 11, sowie für Berufsschüler\*innen im Teilzeit- oder Blockunterricht erstattet der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, in dem der Schüler/die Schülerin seinen /ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort (i.d.R. Wohnsitz) hat, die Kosten der notwendigen Beförderung, soweit die besuchte Schule im Schulwegkostenfreiheitsgesetz aufgeführt ist und die anrechenbaren Gesamtkosten der Beförderung die gesetzliche **Belastungsgrenze von 320,00 € (1 Schüler) oder 490,00 € (pro Familie) je Schuljahr** übersteigen.
2. Beförderungskosten werden grundsätzlich nur erstattet, wenn die **nächstgelegene Schule** besucht wird. Das ist diejenige Schule der gewählten Schulart, Ausbildungs- und Fachrichtung, die mit dem geringsten (kostengünstigsten) Beförderungsaufwand erreichbar ist. Wird eine andere als die nächstgelegene Schule besucht, sieht das Schülerbeförderungsrecht keine Erstattung der fiktiven Kosten vor, wie sie beim Besuch der nächstgelegenen Schule entstanden wäre.
3. Bezieht der/die Unterhaltsleistende für **drei oder mehr** Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz, werden die anrechenbaren Fahrtkosten für die oben genannten Schüler in voller Höhe erstattet.  
Der Kindergeldnachweis muss aus dem Monat **vor** Beginn des Schuljahres sein (i.d.R. August), für welches die Fahrtkostenerstattung beantragt wird. Es genügt ein entsprechender Kontoauszug in Kopie (Kontoinhaber, Datum und Betrag müssen erkennbar sein).
4. Nr. 3 gilt entsprechend, wenn ein\*e Unterhaltsleistende\*r oder der/die Schüler\*in, Anspruch auf **Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII) oder auf Bürgergeld (SGB II)** hat.
5. Es kann nur der **jeweils günstigste Tarif** anerkannt werden. Sollten Verkehrsunternehmen Ausbildungs- oder Schülertarife, verbilligte Fahrkarten bei Benutzung der BahnCard, Zeitfahrkarten, Mehrfachkarten, Wochenkarten, Monatskarten oder evtl. auch das 365-Euro-Ticket anbieten, sind diese unbedingt zu lösen.
6. Ist der Schul- und Arbeitsweg gleich oder nur teilweise übereinstimmend, können die Fahrtkosten zur Schule nur anteilig berücksichtigt werden. Sollte der Unterricht an einzelnen Tagen auf andere Wochentage verlegt worden sein, so ist uns eine Bestätigung von der Schule vorzulegen.
7. Fahrtkosten für die Benutzung eines privaten Kfz können nur erstattet werden, wenn die Notwendigkeit einer PKW-Beförderung **vorher** beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen beantragt und auch anerkannt wurde. Anträge finden Sie auf unserer Homepage unter [www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de).
8. Kleben Sie die Fahrkarten **einseitig** und in **zeitlicher Reihenfolge (!)**, **nicht übereinander** ein und **nummerieren** Sie die Belege durch.
9. Bitte geben Sie unbedingt Ihre **E-Mail Adresse** an, damit wir Ihnen den Eingang Ihres Antrages bestätigen können.

Aufgrund der gesetzlichen Ausschlussfrist ist der Antrag bis spätestens **31. Oktober** für das jeweils vorangegangene Schuljahr einzureichen. Anträge, die nach dem 31. Oktober für das vorherige Schuljahr beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen eingehen, werden wegen Verfristung abgelehnt.